



Frische Luft - klare Köpfe - Hinweise zum richtigen Lüften

**Konzentrationsmängel,
Kopfschmerzen, Schimmel –**

Nicht richtig gelüftet!?

Kurz und regelmäßig Stoßlüften!

Im Winter ca. alle 30 – 45 Minuten mit weit geöffneten Fenstern 3-5 Minuten Stoßlüften.

Wenn Sie eine Lüftungsanlage haben, reichen alle 2 Stunden.

Auf jeden Fall dürfen die Fenster nicht auf Kipplüftung stehen. Dies bedingt hohe Wärmeverluste bei nur geringem Luftaustausch. Zudem kühlt die Laibung im Innenbereich der Fenster stark ab, was dort die Kondensation von Luftfeuchtigkeit mit anschließender Schimmelbildung zur Folge haben kann!





CO₂- Ampel



Funktionsweise des EMF420 :

CO₂ Konzentration über 2.500 ppm

LED = SCHLECHTE Luftqualität.

CO₂ Konzentration zwischen 1.500/2500 ppm

LED = MITTLERE Luftqualität.

CO₂ Konzentration unter 1.500 ppm

LED = GUTE Luftqualität.

Wann Lüften? – Lüftungsampel hilft!

Wenn viele Leute im Raum sind, wird die Luft sehr schnell schlecht, man kriegt Kopfschmerzen und kann sich nicht mehr konzentrieren. Es muss schnellstens für einen Luftaustausch gesorgt werden. Bei Minusgraden im Winter würde man das Fenster aber am liebsten geschlossen halten...

Leihen sie sich die CO₂- Ampel aus und erfahren Sie, wann die Luftqualität bei Ihnen im Raum sinkt. Je nach CO₂- Konzentration leuchtet die Ampel grün, gelb oder rot. Spätestens bei Rot wird es aller höchste Zeit zu lüften.

Wenn Sie in einer Pause vorher gut gelüftet haben, starten Sie im **grünen Bereich**.

Testen sie es!



Stoß- und Querlüftung brauchen Freiraum!

**Keine Sachen auf den Fensterbänken abstellen!
So kann das Fenster nicht weit geöffnet werden.**

Denn Sie sollten alle 30 – 45 Minuten

möglichst alle Fenster für 3-5 Minuten so weit wie möglich öffnen (aber nicht länger, schließlich kommt mit der frischen Luft ja auch die Kälte in den Raum).

Danach alle Fenster wieder schließen

CO₂- Ampeln können beim GMW ausgeliehen werden. Diese zeigen die schlechte Raumluftqualität an und Sie wissen, wann Sie lüften müssen.

Mit ständig gekippten Fenstern hat man übrigens beste Chancen als Energieverschwender des Jahres gekürt zu werden. Die warme Heizungsluft strömt nach draußen, gute Luft kommt aber kaum herein.



Fensterbänke freihalten, damit Fensterflügel geöffnet werden können